



Clickertraining - Eine faszinierende Methode

Grundsätzliches

Clickertraining ist eine Methode, die ausschließlich mit positiver Bestärkung arbeitet.

Der Hund lernt, daß ein bestimmtes Geräusch, in diesem Fall der Clicker, eine Belohnung ankündigt. Das nennt man Konditionierung.

Der Hund will natürlich seine Leckerchen bekommen. Er lernt in kurzer Zeit, daß er selbst durch sein Verhalten den ersehnten "Click" auslösen und damit die Belohnung bekommen kann. Das Tier wird alles mögliche ausprobieren, um den Click zu bekommen. Es will herausfinden, was sein Besitzer von ihm will. Das führt zu einer freudigen, begeisterten Mitarbeit des Hundes. Kein anderes Training motiviert so stark wie das Clickern.

Wichtig: es wird nur das gewünschte Verhalten durch den Click bestärkt. Es gibt keine Bestrafung. Macht der Hund etwas "falsch", gibt es halt keinen Click! Er wird sich anstrengen, es anders bzw. besser zu machen.

Mit dem Clickertraining kann man einfache kleine Kunststückchen einüben, aber auch anspruchsvollere Abläufe trainieren. Ganze Abläufe, Verhaltensketten genannt, baut man "von hinten nach vorne" auf, zerlegt in einzelne Schritte. Auch den Ablauf eines Agility-Parcours kann man so einüben.

Clickertraining ist keine Modeerscheinung und keine Außenseitermethode. Im Gegenteil: es wird vielfach eingesetzt bei der Ausbildung von Rettungshunden, Blindenhunden, bei Filmaufnahmen usw. Es ist auch keinesfalls auf Hunde beschränkt! Katzen, Pferde, Schweine, Delfine und andere Tierarten wurden und werden damit trainiert.

Viele Zoos arbeiten inzwischen mit Clickertraining. Den häufig gelangweilten Tieren wird Anregung und Beschäftigung verschafft. Nicht zuletzt kann man sie daran gewöhnen, ohne Widerstand tierärztliche Untersuchungen über sich ergehen zu lassen, die sonst nur unter Narkose möglich wären.

Es macht allen Beteiligten viel Spaß, und es festigt und vertieft die Bindung zwischen dem Tier und seinem Besitzer.

Noch ein Ratschlag zum Abschluß:

Wenn Sie sich eine Hundeschule suchen, erkundigen Sie sich vorher sehr genau, wie dort gearbeitet wird. Seriöse Trainer werden Ihnen die Möglichkeit geben, einmal zuzuschauen. Schauen Sie genau hin, denn es gibt leider noch immer viele schlechte Trainer bzw. Schulen.

Lassen Sie sich nicht verunsichern, wenn Sie beschlossen haben, Ihren Hund mittels Clickertraining zu erziehen! Die Methode hat sich seit vielen Jahren bewährt, nur leider ist sie noch immer nicht in die Köpfe so mancher "alter" Hundetrainer vorgedrungen. Vor allem seien sie äußerst vorsichtig, falls dort noch mit "aversiven" Methoden gearbeitet wird, dh. mit Bestrafung aller Art, oder falls man dort noch meint, die angebliche "Dominanz" eines Hundes brechen zu müssen!

Last not least: im internet finden Sie eine Fülle von Informationen, Foren über das Clickern usw. Es kostet ein wenig Zeit und Mühe, aber es lohnt sich, und Sie sind gut informiert, wenn Sie beginnen. Vielerorts gibt es privat organisierte Gruppen, die sich zum Üben treffen und sich austauschen. Schauen Sie mal in die unten angegebenen Links!



Empfehlenswerte Bücher

Die nachfolgenden Bücher kennen wir selbst und finden Sie sehr geeignet. Unseres Wissens sind das diejenigen, die am häufigsten gelesen werden und auf die positivste Resonanz bei Lesern und Clicker-Trainern stoßen. Selbstverständlich gibt es noch viele andere gute Bücher zum Thema.

- Birgit Laser
Clickertraining – Das Lehrbuch für eine moderne Hundeausbildung
Cadmos Hundep Praxis
ISBN 3 86127 710 7
Auch hier im VierPfotenShop erhältlich!
Leicht zu lesen, erläutert alles Wesentlich, ein sehr guter Einstieg.

- Martin Pietralla
ClickerTraining für Hunde
Kosmos Verlag
ISBN 3 440 08012 9
Umfangreich, informativ, etwas anspruchsvoller, dafür detaillierter, mit Tipps für typische Probleme, zur Vermeidung von "Fallen" beim Clicker-Anfänger.

- Karen Pryor
Positiv bestärken - sanft erziehen
Kosmos Verlag
ISBN 3 440 07695 4
Ein Grundlagenbuch der bekannten amerikanischen Autorin und Tiertrainerin. Die Lerngesetze werden erläutert, die für alle Tierarten gelten, nicht nur für Hunde. Es gilt als ein Standardwerk zum Thema.

Links

www.spass-mit-hund.de

Wohl der beste Link über das Clickertraining!!!

Mit einer ungeheuren Fülle von Informationen über das Clickern und mehr. Für Anfänger bzw. Neueinsteiger ebenso faszinierend wie für Fortgeschrittene.

Wer hier einmal stöbert, hört so schnell nicht auf und kommt immer wieder. Viele Praxis-Tipps, viele gute Buchempfehlungen, Termine für private Clicker-Gruppen.

Ein echtes Muss für Clicker-Fans und solche, die es werden wollen!

www.laserdogs.de

Die Seite von Birgit Laser, Autorin eines der empfehlenswerten Bücher zum Thema.

Sehr informativ, mit vielen Beispielen, Bildern, FAQs usw. Sie gibt auch Kurse, wo man das Clickern erlernt.

Der leider unvermeidliche rechtliche Hinweis: www.vierpfotenshop.de ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Links.